

# Zahnärzte Munkelt



---

Vier Generationen – seit 1933

## ... und alles begann mit Otto Albert Munkelt

Otto Albert Munkelt wurde am 13.08.1902 in Naumburg/Saale geboren. Als 1. Sohn von Moritz Munkelt (Zimmermann) und Lina Munkelt geb. Müller trat er nach dem achtjährigen Besuch

der gehobenen Bürgerschule zu Naumburg am 01.04.1916 bei den Zahnärzten Dr. Otto und Ernst Eichentopf eine Lehre als Zahntechniker an. Er beendet sie erfolgreich am 01.10.1919.



*Im Labor mit Arthur Zimmermann (li.) bei Otto Eichentopf, Markt 12, Naumburg/Saale*



*Otto 29.03.1919 als Militärzahntechniker*

Nach Kriegsende schloß er sich dem Freikorps Merker an, wo er bis zur Auflösung als Militärzahntechniker arbeitete.

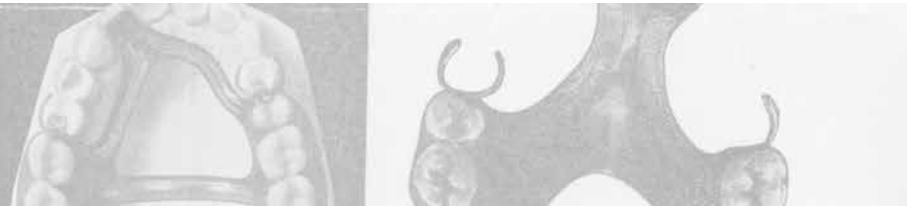


Während der Inflationszeit verlor er auf dem Bau in Leuna bei der Arbeit an einem Flaschenzug 4 Finger der rechten Hand. Danach sicherte er sich seinen Lebensunterhalt als Zeitschriftenvertreter der Monatsschrift "Westermanns Monatshefte".

Wenig erfolgreich war auch die Gründung der Firma Algrona (Alwin Grothe Naumburg) "Schallplatten und Musikapparate" und die Niederlassung als Schulfotograf.



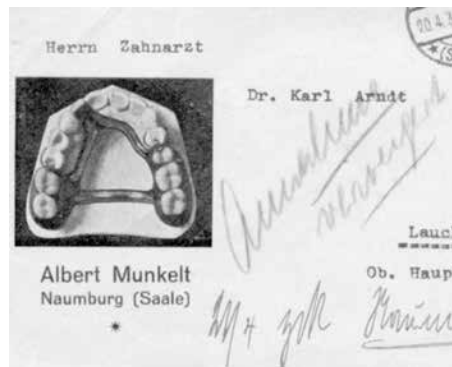
*von links nach rechts: Otto Munkelt, Ernst Merkel und Alwin Grothe mit weiteren Mitarbeitern der Firma Algrona*



**Kautschuktech**

Bis 3 Zähne (exkl. Zahn) pro Zahn  
 Von 4-14 „ „ „ „ „  
 Basisarbeit inkl. Kautschuk je nach Größe

1924 besann er sich, leider auch erst ohne Erfolg, auf seine Lehre als Zahntechniker und gründete in Jena ein Labor. 1925 eröffnete er dann unter dem Namen Albert Munkelt ein zahntechnisches Labor in Naumburg und heiratete im April seine erste Frau Marie.



Seine erste Anstellung bekam er nur Dank seines starken Willens, seine Fähigkeiten trotz seiner Behinderung unter Beweis zu stellen und durch die Bereitschaft, 4 Wochen umsonst zu arbeiten.

Zahntechnisches Laboratorium Albert Munkelt  
 Naumburg (Saale) — Postfach

---

**Achtung!**

Die bis zum **1. Juni** neu hinzukommenden Kunden erhalten auf die umstehenden niedrigen Preise einen dauernden **Sonderabbatt von 10%**.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Hiermit gestatte ich mir mein im Jahre 1925 gegründetes Laboratorium in empfehlende Erinnerung zu bringen. Beiliegend überreiche ich Ihnen meine neueste

**Preisliste 1933.**

Bis zum Jahr 1933 knüpfte er an diese Tätigkeit als Zahntechniker im Dienste mehrerer Zahnärzte oder Dentisten an.

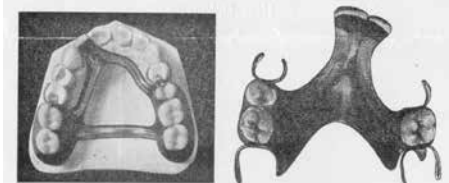
Gera  
 Naumburg  
 Weißenfels  
 Halle

Dr. Felix Weisse  
 Dr. Schumann  
 Dentist Boehl  
 Dent. Fritz Müller

Da es sich in dieser Notzeit nur noch wenige Patienten leisten können, sich skelettierte oder rationierte Prothesen in Gold oder Stahl anfertigen zu lassen, ist die Herstellung skelettierte Kautschukprothesen mit dem neuen Werkstoff als ein neuer, großer Fortschritt in der modernen Prothetik zu bezeichnen.

Um partielle Prothesen bruchsicher skelettieren zu können, findet eine schlauchartige Hohlzitze, hergestellt aus Kruppischen V2A Stahl (Wipla) mit ebensolcher Drahteinlage, Verwendung.

Die nachstehenden Abbildungen zeigen Ihnen 2 solcher Prothesen. Es können auch untere Biegelstücke mit diesem Material hergestellt werden.



Für das Material und die Basisarbeit berechne ich einen Preis von 4,00—6,00 RM, je nach Schwierigkeit, also im Vergleich zu gewöhnlichen Kautschukprothesen (Basis 2,00 RM) nur eine unwesentliche Verteuerung.

# Meine Preise

sind den wirtschaftlichen Verhältnissen der Jetztzeit angepaßt und derart niedrig, daß es jedem möglich ist, sich seine Zähne in Ordnung bringen zu lassen.

Erst am 01.04.1933 machte er sich als Dentist in seiner Heimatstadt Naumburg/Saale, Große Jakobstraße 31, Hirschpassage selbstständig.

Am 08.01.1934 bestand er in Nürnberg die staatliche Prüfung für Dentisten und führte bis zur Einführung des Einheitsstandes die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfter Dentist".

1938 zog er mit seiner Familie in den Neubau Marienring 14, wo er bis 1950 praktizierte.

Ew. Hochwohlgeboren

gestatte ich mir ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich mich

**Gr. Jakobstraße 31**  
(Hirschpassage)

als Dentist niedergelassen habe und meine Sprechstunden vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr, Sonnabends nur von 9—1 Uhr (Sonn- und Feiertags sowie außerhalb dieser Zeiten nur nach vorheriger Anmeldung) abhalten werde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Otto Munkelt**  
Dentist

**Auch Sie**

sollten sich einmal im Vierteljahr Ihre Zähne nachsehen lassen.

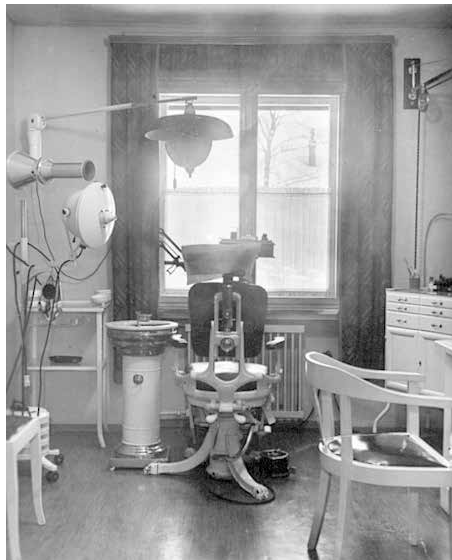
**Meine Preise**

sind den wirtschaftlichen Verhältnissen der Jetztzeit angepaßt und derart niedrig, daß es jedem möglich ist, sich seine Zähne in Ordnung bringen zu lassen.

**Kommen Sie bitte zu mir!**

Meine langjährige praktische Tätigkeit bürgt Ihnen für erstklassige Arbeit unter Verwendung von nur erstklassigem Material. Speziell in der Anfertigung von modernem Zahnersatz biete ich Ihnen den höchsten Gegenwert unter

**Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit.**





1950 wurde das Haus Marienring 14 von den staatlichen Organen konfisziert und die Praxis wurde in die Räume von Dr. Klingelhage in die Herrenstraße verlegt.



Ein Jahr lang erkämpfte die gesamte Familie die Freigabe des Hauses, so dass von 1951 bis 1970 wieder im Marienring 14 gelebt und praktiziert wurde. Alle drei Kinder waren während dieser Zeit bei Otto Munkelt tätig.

1956 verstarb Marie Munkelt, sie erlag den Folgen einer Operation. 1957 heiratete Otto seine zweite Frau Liesel Munkelt, geb. Wicknik.

Am 23.06.1975 verunglückte Otto Albert Munkelt bei einem Autounfall. Er musste nicht miterleben, wie Anfang der 80er Jahre das Haus endgültig vom Ministerium für Staatssicher-

heit beschlagnahmt wurde.



Es ist seitdem nie wieder in Familienbesitz zurückgegangen.





Am 06.07.1925 wurde Annemarie Ursula Munkelt als erste Tochter in Naumburg geboren.

Sie arbeitete bis zu ihrer Hochzeit 1950 mit Gerd Jackmuth in der Praxis ihres Vaters.

Ab 1950 lebte sie mit ihrem Mann in Duisburg. Sie verstarb am 12.07.2007.



*Annemarie und Otto Munkelt in der Praxis Marienring 14, Naumburg/Saale*



Grundschule	1931 - 1934
Mittelschule	1934 - 1938
Haushaltsschule Isenburg	1938
Pflichtjahr:	1939 - 1940
- bei Böhme in Kirchscheidungen,	
- bei Härtel in Niedermöllern	
<b>Lehre als Zahnarzhelferin bei Otto Munkelt</b>	<b>1940</b>



*Annemarie, Joachim Hans und Bernd Munkelt*



# Approbation als Zahnarzt

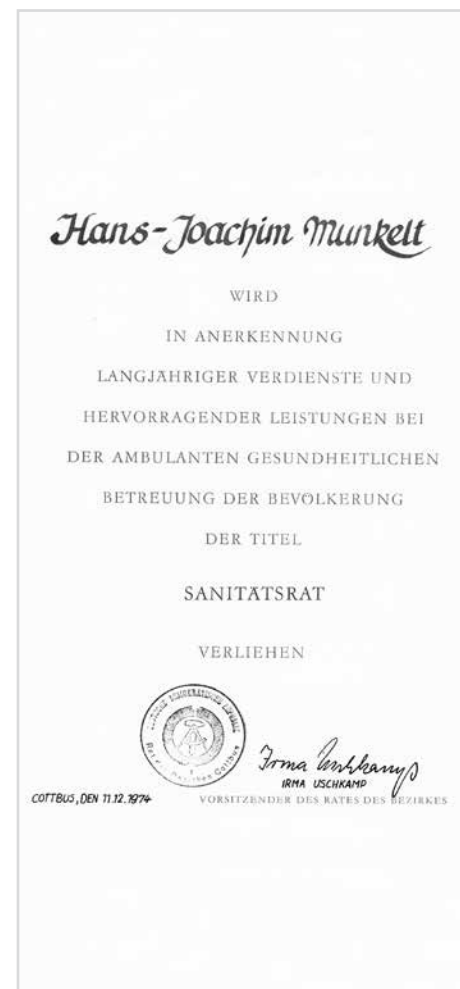
mit Geltung ab 10. September 1953 erteilt.

Am 23.12.1926 kam als 2. Kind Joachim Hans Munkelt in Naumburg zur Welt.





Grundschule	1933 - 1937
Gymnasium	1937 - 1943
Flackhelfer Frankleben/Geiseltal Arbeitsdienst	1943 - 1944
Notabitur	1944
Kriegsmarine	1944 - 1945
britische Gefangenschaft in Ostfriesland	Entlassung 1945
<b>Ausbildung als Dentistenpraktikant bei Otto Munkelt</b>	
	1945 - 1948
Abitur	1946
<b>Dentistenassistent bei Otto Munkelt</b>	1948 - 1950
Staatsexamen am Lehrinstitut f. Dentisten, Berlin	1950 - 1951
Studium der Zahnmedizin an der Uni Jena	1951 - 1953
Anerkennung als Fachzahnarzt	01.01.1961
Anerkennung als Sanitätsrat	11.12.1974
Tätigkeit als Zahnarzt in Lauchhammer, Betriebspoliklinik des BFG	1953 - 1977
Zahnarzt in Fürstenwalde, Ambulanz Süd	1977 - 1986
Ruhestand	1986
Umzug nach Coesfeld	1990
Assistenz Zahnarzt bei Andreas Munkelt	1993





Das dritte Kind Klaus starb  
4 Wochen nach der Geburt an den  
Folgen einer Erkrankung.

Otto Bernd Günther Manfred  
Munkelt erblickte als viertes Kind  
am 05.08.1932 in Naumburg das  
Licht der Welt.



*Bernd (vorne Mitte), Joachim Hans (hinten Mitte) und Otto Munkelt (rechts)*



Grundschule	1938 - 1943
Walter-Flex-Gymnasium	1944 - 1945
Oberschule Domgymnasium	1945 - 1950
<b>Zahntechnikerlehre bei Otto Munkelt</b>	01.10.1950 - 01.12.1953
<b>Zahntechniker bei Otto Munkelt</b>	01.01.1954 - 01.12.1955
Zahntechniker bei Fritz Genzel, Halle	01.01.1956 - 31.10.1958
Hochzeit mit Helga Wicknik	05.1958
Zahntechniker Betriebsambulatorium	
Zementwerke Carsdorf/Unstrut	01.11.1958 - 10.07.1965
Ausbildung zum Zahntechnikermeister	01.01.1971 - 1972
Zahntechniker im Landambulatorium	
Freyburg/Unstrut	1965 - 1990
Zahntechnikermeister in Freyburg	01.01.1973 - 1990
Vorruhestand	01.10.1990

1992 wurde ein Krebsleiden diagnostiziert, an dessen Folgen er am 06.09.1993 im Alter von 61 Jahren verstarb.



Joachim Hans Munkelt heiratete am 26.07.1952 im Naumburger Dom Christine Karoline Martha Theodora Gertraud Munkelt,

geb. Jaedicke. Sie lernten sich durch die gleichzeitige Tätigkeit in der Praxis von Otto Munkelt kennen und lieben.

Joachim Hans Munkelt starb am 03.06.2009, Gertraud Munkelt starb am 18.02.2011.





Grundschule	1932 - 1936
Walter-Flex-Gymnasium	1936 - 1941
Dentistenpraktikantin bei Dentist Erich Kaiser in Berlin Charlottenburg	1941 - 1943
Dentistenpraktikantin bei Dentist Ernst Beuschel in Weißenfels/Saale	1943 - 1944
Abschlussprüfung zur Zahntechnikerin in Halle/Saale	Herbst 1944
<b>Dentistenassistentin bei Otto Munkelt</b>	01.01.1945 - 30.11.1946
Zahntechnikerin bei Dr. Ferdinand Müller und Dr. Herbert Müller in Weißenfels	01.12.1946 - 10.10.1953
Zahntechnikerin bei Joachim Hans Munkelt in Lauchhammer und Fürstenwalde	15.01.1973 - 17.06.1979



Die beiden Kinder von Hans und Gertraud Munkelt Birgit, geb. 11.09.56 und Andreas, geb. 07.09.53 studierten auch Zahnmedizin.

Birgit lernte beim Studium in Berlin ihren zukünftigen Mann Detlef Ziegler, geb. 07.09.54 kennen. Sie haben zwei Söhne, Robert und Georg und arbeiten zusammen in ihrer Praxis in der Dortmunder Innenstadt.

Auch Andreas lernte seine zukünftige Frau Beate Roger, geb. 11.05.1954 während des Studiums in Olomouc kennen.

Sie haben zwei Töchter, Ulrike und Stephanie.

Beate Munkelt ist am Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld als

Schulzahnärztin tätig und Andreas Munkelt hat eine Praxis in Coesfeld.





Waldschule Lauchhammer/Ost	1960 - 1968
Polytechnische Oberschule Lauchhammer/Mitte, Erweiterte Oberschule „Joh. R. Becher“	1968 - 1972
Konfirmation	03.11.1968
Reifezeugnis – Abitur	1972
Sprachausbildung – Marienbad (Tschechien), Karlsuniversität Prag	1972 - 1973
Studium der Zahnmedizin in Olmütz an der Palacky Universität Olomouc	1973 - 1978
Approbation als Zahnarzt	01.10.1978
Fachzahnarzt Ausbildung an der Charité Berlin, Assistent Poliklinik für Proth. Stomatologie – Prof. Breustedt	1978 - 1983
Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie	1983
Promotion „Dr. med.“ WPU Rostock - WPU Rostock, Prof. Friemel – Immunologie	1981
Assistent Proth.-Stomatologie Prof. Breustedt / Prof. Knak / Prof. Tierfelder	1983 - 1989
Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR	31.07.1989
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Prothetische Zahnmedizin u. Biomaterialien (Prof. Marxkorn) an der WWU Münster	1989 - 1990
Niedergelassener Zahnarzt in Coesfeld/Westfalen	seit 1990



## Angefangen hat es bei Otto Albert Munkelt, ...

... welcher die zahnmedizinische Handwerkskunst als erster in der Familiengeschichte ausübte.

Mittlerweile waren, bzw. sind vier Generationen als Zahnärzte tätig.

Die zweite Generation, allesamt im zahnmedizinischen Bereich beschäftigt, übte ihren Beruf bis zum Ruhestand aus.

Die dritte Generation hat sich ebenfalls vollständig der Zahnmedizin gewidmet und praktiziert weiterhin.

2006 hat Ulrike ihr Zahnmedizin-

studium in Köln abgeschlossen und ist seitdem gemeinsam mit Andreas in der Gemeinschaftspraxis in

Coesfeld als somit vierte Generation Zahnärzte tätig.

